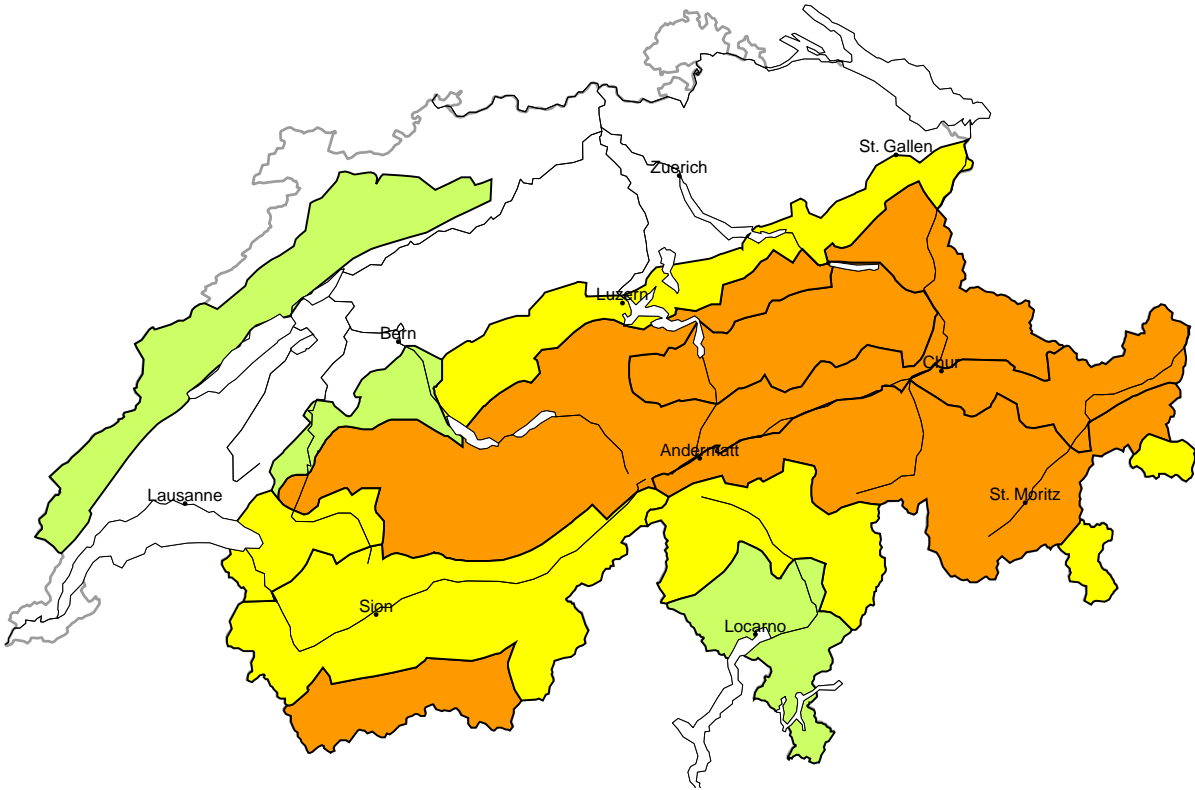


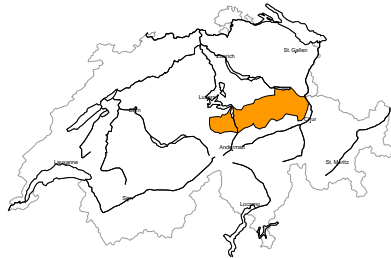
Lawinengefahr

Aktualisiert am 23.4.2024, 17:00



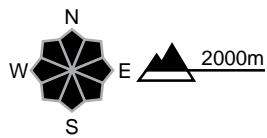
Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



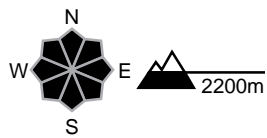
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind spontane Lawinen möglich, auch grosse. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

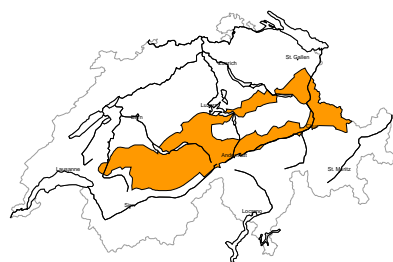


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

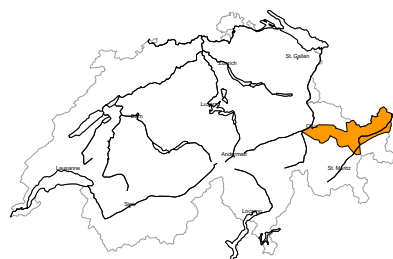


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet C

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung vermehrt kleine und mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.



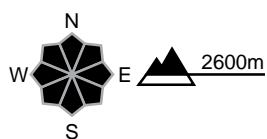
Gebiet D

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

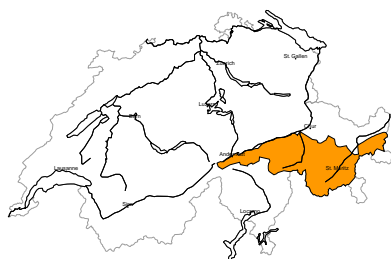


Gefahrenbeschreibung

An steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung vermehrt kleine und mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

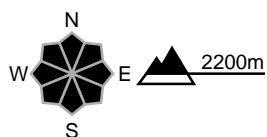
Gebiet E

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen



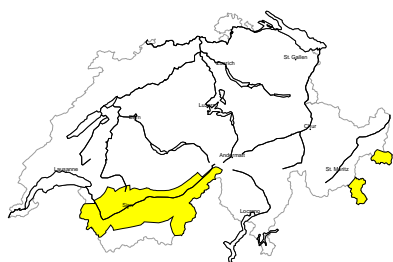
Gefahrenbeschreibung

An steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung vermehrt kleine und mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.



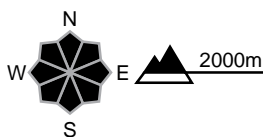
Gebiet F

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee

Gefahrenstellen

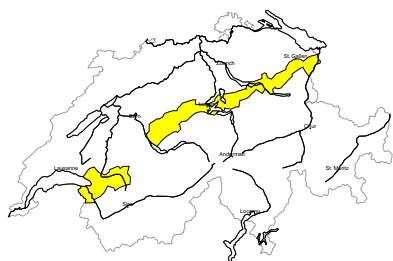


Gefahrenbeschreibung

An steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung vermehrt kleine und mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

Gebiet G

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit mässiger Bise entstanden am Montag störanfällige Tribschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Touren erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



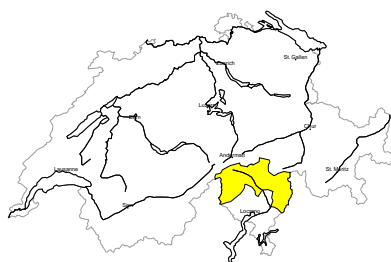
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



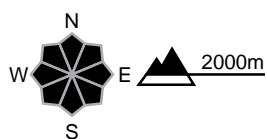
Gebiet H

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



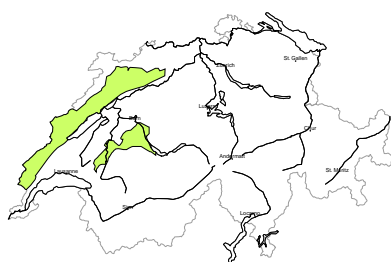
Gefahrenbescrieb

Neu- und Triebschnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet I

Gering (1)

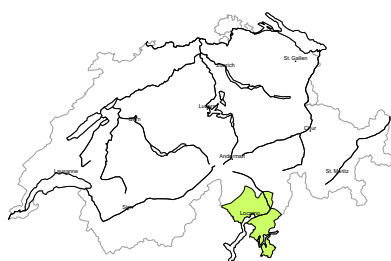


Triebschnee

Mit mässiger bis starker Bise entstanden meist kleine Triebschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet J

Gering (1)



Triebschnee

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Vereinzelt können Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Die Triebschneeanisammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 23.4.2024, 17:00

Schneedecke

Lawinen können vor allem in den verschiedenen Neu- und Tribschneesichten der letzten Tage anbrechen. Im Norden hat es in den letzten 8 Tagen viel geschneit. Insgesamt sind 1 bis 1.5 m Schnee gefallen, gebietsweise bis etwa 2 m. Dementsprechend können Lawinen gross werden. Gegen Süden nehmen die Gesamtneuschneemengen deutlich ab. In allen Gebieten nehmen die Neuschneemengen mit der Höhe markant zu und können im Hochgebirge deutlich über den im Lawinenbulletin beschriebenen Mengen liegen.

Die Altschneedecke war vor dem Wintereinbruch an Ost-, Süd- und Westhängen bis auf über 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Nordhängen bis auf rund 2500 m. Mit der Abkühlung hat sich die Altschneedecke stabilisiert. Die Aktivität von Nass- und Gleitschneelawinen ist derzeit klein. Meist kleine Gleitschneelawinen sind vor allem an Hängen zu erwarten, welche vor diesen Schneefällen aper waren.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 23.04.2024

Es war oft bewölkt und verbreitet fiel Schnee bis in tiefe Lagen.

Neuschnee

von Montag- bis Dienstagnachmittag oberhalb von rund 1400 m:

- Alpenordhang ohne Waadtländer Alpen: 10 bis 20, lokal bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 15 cm, im Süden weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -4 °C Westen und im Süden

Wind

- schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen
- in den Voralpen und im Jura mässige Bise

Wetter Prognose bis Mittwoch, 24.04.2024

Im Norden ist es bewölkt mit Aufhellungen vor allem im Wallis. Es fällt etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Im Süden ist es trocken und recht sonnig.

Neuschnee

von Dienstagnachmittag bis Mittwochnachmittag oberhalb von 1400 m:

- nördlicher Alpenkamm: 10 bis 20 cm
- sonst verbreitet 5 bis 10 cm, im Süden meist trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -6 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

von Nordost auf Nordwest drehend:

- im Norden schwach bis mässig
- im Süden teils stark

Tendenz bis Freitag, 26.04.2024

Donnerstag

In der Nacht auf Donnerstag fällt im Norden noch wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber wird es im Norden zunehmend sonnig. Im Süden ist es zunächst sonnig, dann zieht aus Süden Bewölkung auf. Es bleibt kühl. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt etwas ab. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Norden zunehmend Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten, diese können aufgrund der grossen Neuschneemengen teils gross werden.

Freitag

In der Nacht auf Freitag setzt aus Süden Niederschlag ein. Bis am Nachmittag fällt oberhalb von 1000 bis 1400 m wenig Neuschnee. Im Norden ist es vormittags noch teils sonnig, dann zunehmend bewölkt, aber meist trocken. Es bläst zunehmend starker Südwind. Im Norden steigt die Temperatur an und liegt am Nachmittag bei 0 °C auf 2000 m. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.